



### **Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 02.10.2015:**

*Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken dan-news, lug-info sowie ria.ru*

Dan-news.info: Die Regierung der DVR rechnet auf eine wesentliche Änderung der Position der Ukraine zur Frage der Regelung des Konflikts im Donbass aufgrund der Ergebnisse des heutigen Treffens im normannischen Format, erklärte heute der Sprecher des Volkssowjets Denis Puschilin. „Wir hoffen auf eine konzeptuelle Änderung des Herangehens der Ukraine bei der Erfüllung der Minsker Vereinbarungen, von diesem Treffen hängt tatsächlich sehr viel ab“, sagte der Sprecher des Parlaments. Er unterstrich, dass bis jetzt die Politik Kiews die Anstrengung zur friedlichen Regelung ernsthaft behindert und in der nächsten Zeit wird sich die Situation nur verschärfen, wenn der Kurs der ukrainischen Regierung nicht überdacht wird.

„Politische und ökonomische Fragen zu lösen ist weitaus schwieriger als Fragen der Sicherheit. Wir haben gesehen, wie viel Zeit bis zur Unterzeichnung eines absolut einfachen Dokuments über den Abzug von Technik eines Kalibers unter 100mm vergangen ist. Eigentlich hätte dies im März erfolgen sollen, leider sind wir bis September/Oktobre gekommen – dies ist die Position der Ukraine“, erklärte Puschilin.

„Ich hoffe, dass die Handlungen und Wünsche von der Seite des „normannischen“ Formats Einfluss haben, dass diese Fragen schneller gelöst werden“, fasste der Sprecher des Volkssowjets zusammen.

Dan-news.info: Der Beginn des Abzugs von Technik nur von Seiten der DVR und der LVR wird eine Verletzung der Minsker Vereinbarungen sein, erklärte heute der Vorsitzende des Volkssowjets der DVR Denis Puschilin als Kommentar zur Erklärung des ukrainischen Stabs der „ATO“ über einen einseitigen Abzug der LVR und der DVR.

„Es ist natürlich unmittelbar ein gleichzeitiger Abzug der DVR, LVR und der ukrainischen Seite vorgesehen. Deshalb kann dies ihr Wunsch sein oder ein Versuch uns zu provozieren. Aber dies wird ein Verstoß gegen das unterzeichnete Dokument sein“, sagte der Sprecher des Parlaments vor Beginn der Plenarsitzung.

Zuvor hatten heute ukrainische Massenmedien eine Erklärung eines Vertreters des Stabs der Strafoperation im Donbass (der sogenannten „ATO“) veröffentlicht, gemäß der die Aufständischen „als erste mit dem Abzug der Technik beginnen müssen und erst dann werden wir uns anschließen“.

Dan-news.info: Die Forderung des ukrainischen Präsidenten Petr Poroschenko bezüglich einer Absage der Wahlen in der DVR und der LVR hat keinerlei Logik, erklärte heute der Sprecher des Volkssowjets der DVR Denis Puschilin.

„Für mich ist offensichtlich, dass Poroschenko, wie auch bisher, viele unlogische Erklärungen

abgibt und Verhaltensweisen an den Tag legt, wie mit dieser Forderung die Wahlen abzusagen, aber seinerseits nichts vorschlägt“, sagte der Vorsitzende des Parlaments. Er unterstrich, dass die DVR und die LVR Wahlen zu den örtlichen Organen ausgerufen haben und damit versuchen, wenn auch einseitig, die Minsker Vereinbarungen zu erfüllen. „Wir sind mit unserem Verhalten gezwungen, Kiew zum Einhalten der Minsker Vereinbarungen zu bringen, wie das mit dem Abzug von Technik unter 100mm war“, erklärte Puschilin.